

Gute Aussichten



Eine neue Studie zeigt: Immer mehr Menschen wollen im Urlaub nachhaltig unterwegs sein. Das geht auch mit Hund! Die wichtigsten Tipps und Adressen

Text Kinga Rybinska

Bis zu 80.000 Hunde und andere Haustiere werden in Deutschland jedes Jahr auf Parkplätzen und in Wäldern zurückgelassen – besonders viele davon in den Sommerferien. Dabei ist Urlaub mit Hund problemlos möglich. Und sogar noch mehr: Auch umweltbewusste Tierhalter kommen auf Reisen mittlerweile leicht auf einen grünen Zweig. Und das ist auch gut so, denn die weltweiten verkehrsbedingten Treibhausgas-Emissionen aus dem Tourismus haben sich seit 2005 fast verdoppelt. Öfter, für kürzere Zeit und weiter weg – dieser Trend der letzten Jahre machte das Reisen zu einem relevanten Klimafaktor. Doch jetzt scheint eine Trendwende in Sicht. Laut einer Umfrage des Online-Reiseportals Urlaubspiraten hat das Engagement für einen umweltverträglicheren Urlaub im Vergleich zu 2022 um 21 Prozent zugenommen. Über die Hälfte der Teilnehmer will jetzt nachhaltiger reisen, 52 Prozent planen längere Urlaube, 49 Prozent suchen nachhaltige Unterkünfte und immerhin 38 Prozent der Befragten wollen per Zug anreisen. Auch Sie möchten „grüner“ unterwegs sein, ohne auf Annehmlichkeiten und die Gesellschaft Ihres Hundes zu verzichten? Hier finden Sie sechs Tipps, wie das klappt.

TIPP NR. 1 Nahe Reiseziele wählen

Um Stress abzubauen und sich zu erholen, müssen Sie gar nicht weit fahren. Entspannen, aber auch Abenteuer mit Ihrem Hund erleben können Sie quasi vor der Haustür oder unweit des momentanen Standortes, wenn Sie beispielsweise zu Besuch bei Freunden sind. Für die regionalen, kostengünstigen, aber oft intensiven Auszeit-Erlebnisse gibt es sogar einen eigenen Begriff: Mikroabenteuer, übersetzt aus dem Englischen („micro-adventures“) und geprägt vom britischen Abenteuerer Alastair Humphreys. Sie können dem Hamsterrad des Alltags auf eigene Faust entfliehen, indem Sie nach ei-

nem noch unbekanntem Ausflugsziel Ausschau halten. Das kann die Endstation einer U-Bahn sein oder der nächste Hügel, von wo sich der Sonnenaufgang besonders gut bestaunen lässt.

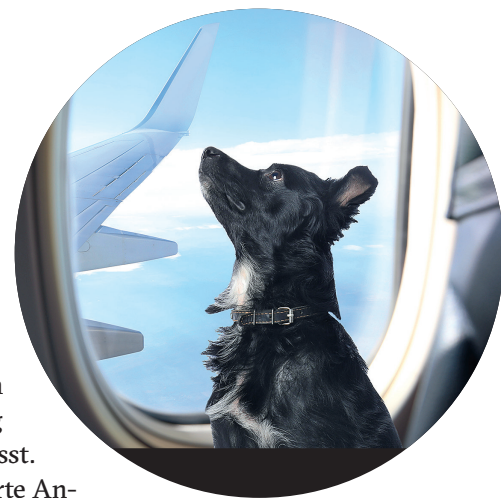
Es gibt aber auch organisierte Angebote für Hund und Halter: Kräuterwanderungen, Survival Camps oder auch Rätsel-Rallyes. Bedingung ist lediglich, dass Ihr Hund mental und körperlich den Herausforderungen des gewählten Mikroabenteuers gewachsen ist. Auf einer Flussdurchquerung wäre ein wasserscheuer Hund fehl am Platz. Und für ein Wintertrekking bräuchte ein aus Südeuropa adoptiertes Tier sicherlich einen warmen Mantel.

Online-Tipps:

- Outdoor-Abenteuer für Mensch und Hund: www.campanis.de
- Von Kanutour bis Yoga mit Vierbeiner: www.schnauzentrip.de
- Lokales Angebot: www.niederrheinmithund.de

Tipp Nr. 2 Mit der Bahn reisen

Für Langstrecken ins Ausland ist eine Bahnreise mit dem Hund keine realistische Option. Aber innerhalb Deutschlands stellen Zugreisen eine umweltfreundliche Alternative dar. Voraussetzung ist: Ihr Hund ist mit Zug und Maulkorb vertraut. Für mehr Freiheit und Ruhe buchen Sie am besten ein geschlossenes Abteil und reservieren einen Extra-Sitzplatz. So kann der Hund entspannter davor oder darunter liegen. Reisen Sie im Großraumwagen, wählen Sie lieber keinen Platz am Vierertisch – das hat oft versehentliche Fußritte für Ihren Hund zur Folge. Optimalerweise teilen Sie eine längere Reise in kürzere Strecken. Wenn Sie ein bis



zwei Stunden zum Umsteigen einplanen, kann sich Ihr Hund zwischendurch erholen und erleichtern. Suchen Sie im Vorfeld nach Grünflächen in der Nähe des Umsteigebahnhofs und steuern Sie diese in der Reisepause gezielt an. In fast jeder größeren



Stadt gibt es an den Hauptbahnhöfen Schließfächer, in denen sich das Gepäck für drei bis sechs Euro am Tag verstauen lässt. Sie können aber auch die Reise selbst zum Ziel machen und eine oder mehrere Übernachtungen auf halber Strecke buchen. So sinkt der Reisestress beim Hund und Sie entdecken spannende Zwischenziele.

Gut zu wissen: Ein Hund, der größer als eine Hauskatze ist, braucht bei der Deutschen Bahn ein Extra-Ticket, das per Post verschickt oder am Bahnhof gekauft werden muss. Kein Online- oder Handyticket möglich.

Online-Tipps:

- Hundeticket bestellen:
www.bahn.de/angebot/zusatzticket/hunde
- Öko-Fußabdruck der Reise errechnen:
<https://ecopassenger.hafas.de>
- Hundefreundliche Orte in der Nähe:
App *Dog's Places*

Umweltfreundlich unterwegs?

Auf 100 zurückgelegten Kilometern entstehen mit dem Auto 13,9 Kilogramm Treibhausgase pro Person. Mit dem ICE sind es 3,6 Kilogramm, im Reisebus sogar nur 3,2 Kilogramm – allerdings dürfen Hunde nicht mit. Keine Überraschung: Das Flugzeug ist mit 20,1 Kilogramm trauriger Spitzenreiter.

Tipp Nr. 3 Nachhaltig übernachten

Reisewebsites, die ein umweltbewusstes Publikum ansprechen, scheinen sich viral zu verbreiten – die Nachfrage nach nachhaltigen Urlaubsdomizilen ist offenbar enorm. Auch auf herkömmlichen Buchungsportalen finden Sie passende Filter, die umweltfreundliche Unterkünfte an die Web-Oberfläche befördern. Am leichtesten kommen Sie ans Ziel, wenn Sie auf einem Öko-Reiseportal das Merkmal „Haustiere erlaubt“ aktivieren. Deutlich aufwendiger fällt die Suche auf Hundeportalen wie www.hundeurlaub.de, www.top-hundeurlaub.de oder www.hundeerlaubt.de aus: Um eine nachhaltige Unterkunft zu finden, müssen Sie die Anzeigen in aller



Regel einzeln anklicken. Aber die Nachfrage bestimmt ja bekanntlich das Angebot. Durch Ihren Input können Sie Reiseveranstalter und Vermieter zu mehr Nachhaltigkeit verhelfen. Fragen Sie von sich aus nach „grünen“ Angeboten. Bietet ein Hotel- oder Hausbesitzer beispielsweise einen Abholservice vom Bahnhof an und die Möglichkeit, Futter direkt an die Zieladresse zu schicken, können Sie Ihr Gepäck reduzieren und aufs Auto verzichten.

Online-Tipps:

- Nachhaltige Unterkünfte in Deutschland:
www.hiersein.de/unterkuenfte
(Extras: Haustiere erlaubt)
- Grüne Hotels, B&Bs und Ferienhäuser in Europa:
www.goodtravel.de (Filter: Haustiere möglich)
- Bio- und Natururlaub in Europa:
www.bookitgreen.com
(Weitere Filter: Ausstattung: haustierfreundlich)
- Bauernhöfe und Landquartiere:
www.landreise.de/nachhaltig-reisen (Mehr Filter: Ausstattung Unterkunft: Haustiere nach Absprache)
- Ferienhäuser in der Natur:
www.naturhaeuschen.de/ferienhaus-mit-hund
- Auf der ganzen Welt zu Hause:
www.airbnb.de/a/pet-friendly

Tipp Nr. 4 Länger bleiben, tiefer eintauchen

Die Reisetrends der letzten Jahre – Individualisierung und Anonymität – haben ihren Zenit überschritten. Zum Glück. Der personalisierte Massentourismus weicht der Sehnsucht nach Verbundenheit und



Gemeinschaft, einer neuen Wir-Kultur. Die Reisen sollen nicht mehr oberflächlich stattfinden, sondern noch lange nachwirken. Das hat sogar einen eigenen Namen: Resonanz-Tourismus. Dabei geht es um echte Begegnungen, authentische Erlebnisse und positive Schwingungen. Doch Austausch und gemeinsame Interessen helfen nicht nur den zweibeinigen Reisenden, ihre Sehnsucht nach echter Aufmerksamkeit zu stillen. Slow Travel ist auch für den Hund entspannter, weil er in Ruhe „ankommen“ und die Gegend eingehend erkunden kann, statt nach einer kurzen Verschnaufpause wieder ins Auto oder in den Zug steigen zu müssen. Längeres Verweilen an einem Ort reduziert zudem die Emissionen und erlaubt, die Region und ihre Einwohner besser kennenzulernen.

Online-Empfehlung:

Ökologische, regional verbundene und hundeverliebte Unterkunft: www.hygge-haus.com (Bild links)

Tipp Nr. 5 Mit der Natur verschmelzen

Camping bietet Nähe zur Natur, Flexibilität in der Ortswahl und jede Menge frische Luft – perfekt für einen aktiven Urlaub mit Hund. Laut einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung ist Camping umweltfreundlicher als Hotelaufenthalt, wenn man ein paar Sachen beachtet. Möchten Sie den CO₂-Ausstoß signifikant senken, ist ein schadstoffarmes Wohnmobil vonnöten. Den ökologischen Fußabdruck können Sie aber auch reduzieren, indem Sie nachhaltig geführte Campingplätze ansteuern, längere Aufenthalte an einem Ort planen, möglichst wenig Last mitnehmen und einen umweltfreundlichen Fahrstil pflegen. Wer Wert auf Komfort legt, fühlt sich beim Glamping wohl, einer Verbindung aus Camping und Glamour. Der neueste Ableger des Trends, Öko-Glamping, bietet Übernachtungen in nachhaltig gebauten Zelten, Jurten, Tiny Houses oder Wigwams, die Energieeffizienz und Abfallvermeidung ermöglichen. Die Standorte passen sich ihrer Umgebung an und greifen kaum in die Natur ein. Kaum eine andere Urlaubsform verbindet menschliche und hündische Bedürfnisse besser als Glamping.

Gut zu wissen:

Es gibt verschiedene Öko-Siegel für Campingplätze.

- Ecocamping: *Der Campingplatz beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit. Einheitliche Kriterien gibt es keine.*
- Klimafreundlicher Betrieb: *Urlauber campen hier klimaneutral, es gibt feste Kriterien.*
- EU-Ecolabel: *Zertifiziert Campingplätze nach einheitlichen Kriterien.*

Online-Tipps:

www.glampings.de/glamping-mit-haustieren
www.lux-camp.de/info/urlaub-mit-hund
www.hunde-urlaub.net/campingplatz
www.hundefreundliche-campingplaetze.de
www.4pfoten-mobile.de

Tipp Nr. 6 Zusammen wachsen

Ob Yoga mit Hund oder Hundetraining im Urlaub: Eine Reise mit Ihrem Vierbeiner eignet sich perfekt dafür, in entspannter Atmosphäre all das nachzuholen oder zu erreichen, was im Alltagsstress oft auf der Strecke bleibt. Achtsamkeitswanderungen, Aktivtage mit Hundeschulung, Live-Coaching für Mensch-Tier-Teams – das Angebot an Selbstfindungsseminaren und Anti-Stress-Urlauben wächst schnell. Einer der Trends heißt Doga. Bei diesem Yoga-Sport ist Ihr Vierbeiner nicht nur geduldeter Zuschauer, sondern aktiver Teilnehmer. Durch spezielle Übungen und sanfte Berührungen kommt der Hund zur Ruhe und genießt die Nähe zum Menschen. Voraussetzung ist lediglich, dass Ihr Tier entspannen kann. Ein hyperaktiver Unruhegeist oder ein Welpe mit natürlich hohem Bewegungsdrang eignen sich eher nicht für Doga.



Online-Tipps:

– Yoga-Reisen:

www.yogareisen.com/themen/yoga-urlaub-mit-hund
www.holidayyoga.de/yoga-urlaub-mit-hund
www.yogaundhund.com

– Wellness-Trip:

www.leadingspa.com/de/wellnesshotels/urlaub-mit-hund/
www.top-hundeurlaub.de/urlaub/wellness-mit-hund/
www.biohotels.info/de/die-bio-hotels/bio-urlaub/urlaub-mit-hund-im-hotel/

– Hundeschule, Coaching und Training:

www.ananda-dogs.de
www.4pfoten-urlaub.de/reisearten/hundeschule-im-urlaub/
www.hunde-urlaub.net/urlaubsidee/training-mit-hund/ ■